



# LINDBERGH-ALLEE GLATTPARK

Kompakte Bauweise –  
Urbanität und Effizienz

---

Immobilienentwicklung / Neubau

**STEINER**



In Ausführung

# LINDBERGH-ALLEE

Das Projekt Lindbergh-Allee gehört zum Glattpark in Opfikon, dem grössten Entwicklungsareal der Schweiz. Das Steiner Entwicklungsteam setzte konzeptionell auf die Vorteile einer städtischen Blockrandbebauung in Kompaktbauweise.

[Wohnen](#) [Büro](#) [Hotel](#) [Spital](#) [Industrie](#) [Handel](#) [Bildung](#) [Sport](#) [Kultur](#) [Spezial](#)

## Aufgabe

Die zwischen Zürich City und dem internationalen Flughafen Kloten gelegene Stadt Opfikon ist ein bedeutender Arbeits- und Wohnschwerpunkt mit 15 000 Einwohnern und 16 000 Arbeitsplätzen. Das Projekt Lindbergh-Allee bietet einen attraktiven Mix aus Büro- und Wohnflächen.

## Lösung

Das von Steiner entwickelte Projekt bildet mit einer Fassadenlänge von 136 auf 75 Meter den markanten Eckpfeiler am nord-westlichen Eingangstor zum Glattpark. Mit 142 Ein-, Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen auf sechs, beziehungsweise sieben Etagen erhöht es das knappe Angebot kleinerer Wohneinheiten in dem boomenden Korridor. Sowohl der Büro- als auch der Wohntrakt verfügen über einen stattlichen Innenhof. Die Loggien der Wohnungen profitieren von den innenliegenden Grünanlagen. Die hervorragende Anbindung an das örtliche Strassennetz, den öffentlichen Verkehr und den Flughafen sowie das ausbalancierte Verhältnis von Miet- und Büroflächen machen das Projekt zu einem attraktiven, risikodiversifizierten Anlageobjekt.

## Besonderheiten

Steiner errichtet das Projekt im Minergie-Standard. Darüber hinaus erfüllt es die Vorgaben des «Green Property», eines hauseigenen Labels der Credit Suisse.

Ort

Auftrag

Bauherrschaft

Bauzeit

Architekt

Grundstücksfläche

Hauptnutzungsfläche

Bausumme

Zürich

Entwicklung und Realisation

Credit Suisse Funds AG (Immobilienfonds «Credit Suisse 1a Immo PK»)

Juli 2012 bis März 2015

Stücheli Architekten

12 290 m<sup>2</sup>

28 578 m<sup>2</sup>

CHF 126.9 Mio.